

Bezahlbare Wohnungen

Baden-Baden-Steinbach (red). Warum gibt es nicht mehr leichte Sprache, Bilder und Symbole im öffentlichen Leben? Menschen mit Behinderung finden schwer barrierefreie und bezahlbare Wohnungen. Was tut ihre Partei für bezahlbare Wohnungen? Diese und zahlreiche weitere Fragen stellten Klienten der verschiedenen Wohnbereiche der Lebenshilfe Bühl/Baden-Baden/Achern beim Besuch von Politikern verschiedener Parteien in der Wohnstätte Steinbach.

Die entsprechenden Fragen wurden laut einer Pressemitteilung der Lebenshilfe bei einem Termin vorab gesammelt und umfassten die Themenbereiche „Wohnen“, „Menschen mit Behinderung“, „Verkehr und Straßen“, Kinderbetreuung“ sowie „Flüchtlinge“. Bei diesem Vorab-Termin wurden den Klienten das Wahlverfahren, die Parteien und die Arbeit des Landtages vorgestellt. „Viele unserer Klienten interessieren sich für Politik sowie für die



Landtagswahlen und so sehen wir es als unsere Aufgabe an, ihnen dieses Thema näherzubringen und für die benötigten Informationen zu sorgen“, so Regina Vollmer, Teamleiterin des Ambulant Begleiteten Wohnen, die gemeinsam mit Isabell Gerber die Wahlveranstaltung organisierte.

Zur Beantwortung der vielfältigen Fragen wurden regionale Vertreter von Parteien eingeladen. Groß war die Freude über die Teilnahme von Anemone Bippes (CDU), von Beate Böhlen und Hans-Peter Behrens (beide Grüne) sowie von Werner Henn und Markus Sansa, beide SPD).

„Die Teilnahme von politischen Repräsentanten der Parteien drückt eine große Wertschätzung für unsere Klienten aus“, teilte Annette Seifermann-Schoer, Leitung Bereich Wohnen der Lebenshilfe, mit. Dies bestätigte auch Andreas Hemlein, Mitglied der Geschäftsführung der Lebenshilfe.

Am Ende der Veranstaltung war die Meinung der Klienten einstimmig: „Wir wurden gut informiert und sind mit den Antworten zufrieden. „Die Politiker haben unsere Fragen beantwortet. Wir haben gehört: sie wollen im öffentlichen Leben mehr mit Symbolen arbeiten. Wir haben auch Vorschläge bringen können, wie das einfach umgesetzt werden kann. Alle Politiker haben gesagt, dass mehr bezahlbare Wohnungen gebaut werden müssen.“

Eindeutig war auch die Haltung, dass diese Veranstaltung bei der Bundestagswahl wiederholt werden soll.